VOLKSHOCHSCHULE.
ADULT EDUCATION CENTER.
UNIVERSITÉ POPULAIRE.
BONN.

# Afrikanische Aspekte

## Klimaanpassung

DAZ

issa
informationsstelle
südliches afrika e.V.

*Unsere langjährige Kooperationsreihe mit dem Deutsch-Afrikanischen Zentrum und der Informationsstelle Südliches Afrika e.V. befasst sich in diesem Semester mit dem Thema Klimaanpassung.*

ONLINE

## Das neue internationale Klimarecht

Spätestens seit der COP 26 in Glasgow ist einer breiteren Öffentlichkeit bewusst geworden, dass das Klimarecht immer rigider gegen die Verursacher des globalen Klimawandels vorgeht bzw. vorgehen wird.

Professor Oliver C. Ruppel lehrt seit 2011 an der renommierten Stellenbosch University bei Kapstadt. Er ist auf internationales Wirtschaftsrecht, Recht der nachhaltigen Entwicklung und Umweltrecht spezialisiert. Er gibt einen Überblick über die Entwicklungen, aktuell anhängige Verfahren und die zukünftige Rechtssituation - auch für Nicht-Juristen verständlich.

**Montag, 14. Februar 2022, 18 Uhr**
Prof. Dr. Oliver C. Ruppel
Onlineveranstaltung
Entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

1530ON

## Nachhaltige Verpackungslösungen für Westafrika

**Klimabedingte Mangelernährung verbessern**

Der Klimawandel sorgt für eine Zuspitzung der Ernährungssituation in Subsahara-Afrika, weil er die landwirtschaftliche Produktion beeinträchtigt.
Ein weiteres Problem besteht darin, dass große Mengen an Frischprodukten nach der Ernte, während der Verarbeitung oder des Transports verderben, weil angepasste Technologien fehlen.
Die Entwicklung maßgeschneiderter Verpackungslösungen ist ein wichtiger Ansatz, um Verluste von Lebensmitteln zu verringern. Im Rahmen des Forschungsprojektes WALF-Pack der Universität Bonn in Kooperation mit der Universität Abomey-Calaví in Benin wurden nachhaltige Verpackungstechnologien für Lebensmittel entwickelt.

Barbara Götz ist Mikrobiologin und promoviert seit Ende 2017 an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn. Sie referiert über die Ergebnisse, die Arbeit und die Erfahrungen mit Westafrika.

**Montag, 7. März 2022, 18 Uhr**
Barbara Götz
Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

1535

## Die Doppelzüngigkeit der Nord-Länder beim Klimawandel

Erneuerbare Energien und Elektromobilität sollen im Globalen Norden Klima und Umwelt schützen. Doch für die Produktion von E-Autos und Windkraft- und Solaranlagen werden Rohstoffe benötigt, die im Globalen Süden, vornehmlich dem afrikanischen Kontinent, ausgebeutet werden. Seltene Erden etwa werden von chinesischen Firmen gefördert und mit hohem Gewinn nach Europa und Amerika geliefert. Ergiebige Lithium-Vorkommen gibt es auch auf der iberischen Halbinsel und im Rheingraben. Diese sollen aber vorerst nicht angetastet werden.

Der Norden kann sich seinen Umwelt- und Klimaschutz nur leisten, weil er die Missachtung von Umwelt- und Sozialstandards im Süden in Kauf nimmt. Das ist der Vorwurf Heindri Baileys. Der Politikberater leitete nach den ersten freien Wahlen in Südafrika das Büro der Parlamentspräsidentin und ist Mitinitiator der Reformprozesse am Kap.

Englischsprachiger Vortrag.

**Montag, 21. März 2022 , 18 Uhr**
Heindri Bailey
Onlineveranstaltung
Entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

1540ON

## Klimawandel und Sicherheitspolitik

Der Begriff „Globaler Klimawandel“ löst nicht nur bei Umweltaktivist*innen und ökologisch versierten Menschen Ängste aus, sondern auch bei Politiker*innen und Sicherheitsexpert*innen von Polizei und Militär. Schlagworte wie Klimaflüchtlinge, Staatszerfall, Kriege um Wasser und Rohstoffe, Food Security und Klimakipppunkte werden regelmäßig bemüht. Dies gilt insbesondere für das von vielen als „Krisenkontinent“ angesehene Afrika mit seinen 55 Staaten.

Der Politikwissenschaftler und Afrika-Experte Jürgen Langen betrachtet nicht nur die jetzigen und zukünftigen Szenarien, sondern stellt auch den Zusammenhang mit der Sicherheits-, Außen- und Afrikapolitik der neuen Bundesregierung her.

**Montag, 4. April 2022, 18 Uhr**
Jürgen Langen
Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

1545

ONLINE

## Das Wissen junger Afrikaner*innen um den globalen Klimawandel

Ähnlich wie in Europa ringt die junge Generation auf unserem Nachbarkontinent Afrika mit den Folgen des globalen Klimawandels, der aber dort weitaus deutlicher zu spüren ist als im globalen Norden. Extremwetter, Dürren, Energieknappheit und Missernten sind im Globalen Süden bereits an der Tagesordnung.

Der simbabwisch-südafrikanische Radio- und Printjournalist Garikai Chaunza beschäftigt sich an der Rhodes University in Grahamstown (Südafrika) mit dem Aufklärungsgrad der Jugend des Kontinents, die mittlerweile die Mehrheit seiner Bevölkerung darstellt. Er stellt seine Forschungsergebnisse vor.

Englischsprachiger Vortrag.

**Montag, 2. Mai 2022, 18 Uhr**
Garikai Chaunza
Onlineveranstaltung
Entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

1550ON

## Klimaservices in Madagaskar

**Wie eine Wetter-App Landwirt*innen unterstützt**

Landwirte und Landwirtinnen können dann klimabewusste Entscheidungen treffen, wenn sie hochwertige Informationen erhalten. In Madagaskar ist dies noch wichtiger als in Deutschland, da dort 80 Prozent der Bevölkerung von Landwirtschaft und Fischerei leben. Doch wie können diese Daten gesammelt und das Wissen vermittelt werden?
Und wie werden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel erarbeitet?

Die Meteorologin Hanna Guggenberger berichtet von ihrer Arbeit im Inselstaat im Indischen Ozean. Für den Entwicklungsdienst der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) hat sie den madagassischen Wetterdienst zum Aufbau einer meteorologischen Datenbank beraten und bei der Entwicklung einer neuen Website und einer Wetter-App mitgearbeitet.

**Montag, 16. Mai 2022, 18 Uhr**
Hanna Guggenberger
Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

1555

## Resilientes Gesundheitswesen

**Anpassung an den Klimawandel in Afrika**

Der Klimawandel betrifft Gesundheit insbesondere in Afrika in vielfacher Hinsicht, von den Gefährdungen durch extreme Wetterereignisse über die verschlechterte Versorgung mit sauberem Wasser und Nahrung bis zur Ausbreitung krankheitsübertragender Insekten. Der Vortrag erörtert einige Bereiche, in denen sich - auch mit Bonner Unterstützung - das Gesundheitswesen Afrikas auf solche Herausforderungen einstellt. Das gilt sowohl für den Aufbau von Katastrophenvorsorge und -management für extreme Wetterereignisse als auch die Reaktion auf veränderte Krankheitshäufigkeiten.

Professor Walter Bruchhausen ist Arzt, Theologe und Philosoph mit Arbeits- und Forschungserfahrung in verschiedenen afrikanischen Ländern, seit 2020 Stiftungsprofessor für Global Health an der Universität Bonn.

**Montag, 30. Mai 2022, 18 Uhr**
Prof. Dr. med. Walter Bruchhausen
Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

1560

ONLINE

## Moderne Landwirtschaft in Afrika

**Klimaangepasst und massentauglich**

Der globale Klimawandel ist auf unserem Nachbarkontinent kein Zukunftsszenario mehr. Dürren, Wasserknappheit, steigender Meeresspiegel und Extremwetter sind Realität – und dies bei einer steigenden Bevölkerungszahl. Die Nahrungsmittelsicherheit wiederherzustellen und dann auf hohem Niveau aufrechtzuerhalten, ist eine vitale Aufgabe der Regierungen der Länder Subsahara-Afrikas.

Dr. Oyama Guwa, Post-Doc an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Stellenbosch, gilt als eine der herausragenden Wissenschaftlerinnen auf diesem Gebiet. Sie berichtet online von den neuen Ansätzen und wissenschaftlichen Forschungen.

Englischsprachiger Vortrag.

**Montag, 13. Juni 2022, 18 Uhr**
Dr. Oyama Guwa
Onlineveranstaltung
Entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

1565ON

Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Andreas Preu
Fachbereichsleiter Politik, Wissenschaft
und Internationales
VHS in Bad Godesberg
Am Michaelshof 2
53177 Bonn

Telefon: 0228 - 77 45 41
E-Mail: andreas.preu@bonn.de

Veranstaltungsdetails finden Sie im Internet unter
**www.vhs-bonn.de**.

Impressum: Die Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn,
Volkshochschule Bonn/Presseamt, Januar 2022, Auflage 1000.
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier zertifiziert mit dem Blauen Engel.
Bildnachweise: © Heindri Bailey, Garikai Chaunza, Impetus Projekt,
Jürgen Langen, Dr. Guwa Oyama, Prof. Dr. Oliver Ruppel, pixabay